

[Meldung an einen Bekannten senden](#)[Druckversion](#)

## Urkunden für fleißige Leser - Landkreis bei ANTOLIN-Wettbewerb erfolgreich

**18.06.08 - Ehrenberg -** Mit die größten "Leseratten" im Landkreis Fulda scheinen von der Grundschule in Wüstensachsen zu kommen. Zumindest kann man diesen Eindruck haben, wenn es nach den Ergebnissen des Antolin-Wettbewerbs zur Förderung der Lesefähigkeit in den Klassen eins bis sechs geht. Dabei trifft die Bezeichnung „Leseratte“ nur im übertragenen Sinne zu, denn das Erkennungszeichen, mit dem für den landesweiten Wettbewerb geworben wird, ist ein "Leserabe". Erster Kreisbeigeordneter Dr. Heiko Wingefeld war nach Wüstensachsen gekommen, um gemeinsam mit dem Fachdienstleiter Schulen der Kreisverwaltung, Felix Gaul, und dem Leiter des Medienzentrums Fulda, Rudolf-P. Karpe, die fleißigsten Lesern dieser Schule mit Urkunden und Buchgutscheinen zu ehren. Für die Grundschule gab es ein Siegerplakat mit dem Antolin-Leseraben, das Schulleiter Rudolf Vey stellvertretend für das Lehrerkollegium entgegennahm.

### Gute Resonanz gefunden

Der Antolin-Wettbewerb will die Schüler zum Lesen von möglichst vielen Kinder- und Jugendbüchern anregen, die von Pädagogen bewertet und empfohlen wurden. Diese können vorzugsweise aus der Schulbücherei entliehen werden. Das Leseverständnis wird überprüft, indem mit Hilfe eines speziellen EDV-Programms Fragen zum Inhalt beantwortet werden, wobei es für richtige Antworten Punkte gibt. Pro gelesenen Buch werden 30 bis 60 Punkte vergeben.

Auf diese Weise sind ganz beachtliche Punktezahlen möglich. Der Leiter des Medienzentrums hat errechnet, dass beim diesjährigen Antolin-Wettbewerb in den Schulen des Landkreises und der Stadt Fulda rund eine Million Punkte gesammelt wurden. Demnach müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zirka 20 000. Bücher gelesen und Fragen zum Inhalt beantwortet worden sein. Rund zwei Drittel der 55 Grundschulen in Trägerschaft des Kreises haben sich beteiligt.

### Anreiz zum Lesen gegeben

Der Erste Kreisbeigeordnete freute sich über die gute Resonanz, die der Wettbewerb gerade im ländlichen Bereich finde. Er verbinde in beispielhafter Weise die Förderung der Lesefähigkeit mit der Nutzung moderner Medien. Dr. Wingefeld: „Lese- und Medienkompetenz sind heute mehr denn je Schlüsselqualifikationen für den Lernerfolg.“ Sein Dank galt neben Rudolf Karpe dem Schulleiter und den engagierten Lehrkräften, ohne die solche Ergebnisse nicht möglich seien.

Nach den Worten von Rektor Vey stelle das gute Abschneiden der Grundschule Wüstensachsen, die zum wiederholten Mal unter den kreisweiten Gewinnern vertreten war, Verpflichtung und Anreiz dar, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Durch die Auslobung von Preisen fühlten sich die Kinder zusätzlich angespornt, Spaß am Lesen zu entwickeln. Positiv sei auch, wenn die Eltern beispielsweise durch ihre Unterstützung bei der Beantwortung der Fragen mit eingebunden würden.

Stellvertretend für alle übrigen Siegerinnen und Sieger beim diesjährigen Antolin-Wettbewerb zeichnete Erster Kreisbeigeordneter Dr. Wingefeld die Preisträger der Grundschule Wüstensachsen aus. Es waren dies Felix Röder aus der zweiten Klasse, der als bester Schüler einer Kreisschule geehrt wurde. Einen Preis als Stufensieger errangen auch Diana Grösch und Yannic Knacker aus der dritten Klasse sowie Lorena Reutter und Michael Wehner aus der vierten Klasse.

### Weitere Sieger ermittelt

Ebenfalls einen ersten Platz als bester Schüler einer Kreisschule erreichte Timo Falkenhahn (4. Klasse Grundschule Großtaft). Stufensieger der ersten Klassen wurden Annika Brücker (Wendelinusschule Steinau) und Finn Limpert (Eberhardschule Tann). Bei den zweiten Klassen lagen Kim Weber (Grundschule Utrichshausen) sowie Romina Trost und Felix Röder (beide Grundschule Wüstensachsen) vorne.

Bei den dritten Klassen hießen die Stufensieger Leonie Helfrich (Grundschule Thalau), Laura Becker (Johannes-Hack-Schule Petersberg), Paulina Eckard (Wendelinusschule Steinau) und Clemens Sporleder (Ritter-von-Haune-Schule Burghaun). Bei den vierten Klassen wurden Katrin Schmitt (Keltenwallschule Magrethenhaun), Rene Dänner (Eberhardschule Tann) und Timo Falkenhahn (Grundschule Großtaft) Stufensieger, bei den fünften Klassen Alina Schultheiß und Leon Tesch (beide Wernher-von-Braun-Schule Neuhof) sowie Louisa Hohmann (Erich Kästner Schule, Hilders). Bei den sechsten. Klassen waren es Dennis Krack und Christina Heil (beide Wernher-von-Braun-Schule Neuhof).+++



Fotos (2): Landratsamt



Schuldezernent Dr. Wolfgang Dippel ehrte die Sieger in der Adolf-von-Dalberg-Schule.

Fotos (3): Rudolf Karpe



[document info]

**Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2009**

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.